

suchungsbeamten des Oberamts, Amtmann Klein, sicher der erheblich verschlechterte Gesundheitszustand des Häftlings Gagg mit seinen „Anfällen von Atemnot und sein Katarrhalieber“ eine große Rolle spielte. Seine Atembeschwerden sollten ihm bis zu seinem Lebensende Probleme machen. Gegen eine Kaution von 3000 Gulden, die ihm sein Freund und Hausarzt Dr. Schaible vorstreckte, wurde Gagg am 6.12. aus der Offenburger Haft entlassen, – und jetzt geht alles sehr schnell! Gagg findet schon am Folgetage bei Freunden in Karlsruhe Unterstützung und im Oberhofsgerichtsrat Schenk in Mannheim einen tüchtigen Verteidiger beim Hofgericht. Gagg verlässt am 17.12. Offenburg für immer. In seiner Heimatstadt Konstanz teilt ihm in seiner Wohnung sein Freund, der Bürgermeister Huetlin, seinen Freispruch durch „Verdachtloserklärung“ vom 9.3. 1850 mit. Sein Anwalt spricht jetzt von einem Justizirrtum, Misshandlung und unverantwortlicher Einkerkierung, man rät Gagg zur Veröffentlichung des Vorgangs, was er aber ablehnt. Gagg erfährt eine glänzende Rechtfertigung seines Verhaltens, wird offiziell rehabilitiert, aber erst durch Erlass des Staatsministeriums vom 30.9.1850 wieder in den Staatsdienst übernommen.

Ehe er ganz am Ende seiner Aufzeichnungen einiger prominenter Mithäftlinge gedenkt, schließt Gagg mit folgendem bekenntnishaften Fazit: „Mit dieser Reaktivierung schließt eine, an unerwarteten Ereignissen und vielen Leiden inhaltsschwere Periode meines Lebens. Meine rücksichtslose Begeisterung für die Freiheit des Volkes, die unglücklich endende Erhebung desselben – eine schamlose Reaktion und elende, verächtliche Neider haben dieselbe herbeigeführt. Ich habe dabei vieles verloren, doch die Ehre eines festen Charakters gerettet. Hiermit beschließe ich meine Aufzeichnungen, meine Erlebnisse, welche ich getreu aufgezeichnet habe aus der Sturm- und Drangperiode 1848 u.1849 in Offenburg. G. Gagg“. Ein eindrucksvolles Schlusswort nach zehn Jahren öffentlicher Wirksamkeit in Offenburg, deren letzte Wochen er als politischer Häftling



*Das Offenburger
Amtsgefängnis
(1849 gebaut)*

◀ Gagg's Name (Nr. 9)
auf der „Rebellen- und Gaunerliste“ 1849